ISKIRCHEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 38

MASSSTAB 1:1000

AUSFERTIGUNG

GEMÄSS § 9 ABS.1 ZIFF. 1a
(§ 8 (1)(2) BUNDESBAUGE-
IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 1.
AUSFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM
UND § 103 BAUORDNUNG
NORDRHEIN - WESTFALEN

TEXT

8 BauNVO

* IM GEWERBEGEBIET (GE)

* IM MISCHGEBIET KÖNNEN ZUSÄTZLICH NEBENANLAGEN AUCH IN DER NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG SEIN.

* IM MISCHGEBIET SIND ALS FLUCHTARTIGE EINFRIEDIGUNG MAUERN BIS 1,80 m ZULÄSSIG.

8 BauG

* ÄNDERUNGEN GEMÄSS STADTRATSBESCHLUSS VOM 20.11.1964

ÄNDERUNGEN GEMÄSS STADTRATSBESCHLÜSSE VOM 20.11.1964 u. 28.5.1965

GRENZE DES BEBAUUNGSPLANGEBIETES

NEUE BOTANZUNGSLINIE DER ÖFFENTLICHEN VERKEHRS- UND GRÜNFLÄCHEN

NEUE BAULINIE UND BAUGRENZE

GRENZE DER BAUZONEN UNTEREINANDER

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHEN

RADFAHRWEG

GRÜNFLÄCHE

PRIVATE GRÜNFLÄCHE

ZUWEGUNGEN

ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)

MISCHGEBIET (MI)

GEWERBEGEBIET (GE)

GARAGEN

Grenze der Bauzonen untereinander

1:1000

EUSKIRCHEN 15. JUNI 65
KREISOBERVERMESSUNGSRAT

BENSBERG
DR. JOSEF ORTH · BDA · BDGA
STADTEPLANER
ÜBERARBEITET:

15. JUNI 65
KREISOBERVERMESSUNGSRAT

EUSKIRCHEN 65
STADTA

23. JULI

EUSKIRCHE 15.6. 65

15.6.

7. SEPTEMBER 64
1. OKTOBER 64

28 65

15.9. 65

15.6. 65

1.7. 65

9.7. 65

21. August 65